



Architekt: Tobias Brößkamp / Fotografie: Ralf Emmerich

Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Alexianerweg 9 / Kappenberger Damm
D-48163 Münster / Westfalen

Fon: +49 2501-966 20560
Fax: +49 2501-966 20561
E-Mail: kunsthaus-kannen@alexianer.de
www.kunsthaus-kannen.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag + Feiertag 13:00–17:00 Uhr

Eintritt frei

Angebote auf dem Alexianer Campus:

Sinnespark und Tiere, Garten der Stille, Kirche,
Klostergärtnerei, Hotel am Wasserturm, Café und Bistro

Führungen

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr (nach Vereinbarung)
Fon: +49 2501-966 20561
E-Mail: info@alexianer.de
www.alexianer-muenster.de

Anfahrt

Bus: Linie 7 / R41, Münster-Ottmarsbocholt
Haltestelle: Alexianer Campus
Fahrzeit: 25 min. ab Hauptbahnhof



KUNSTHAUS KANNEN



AUSSTELLUNGEN 2020

Museum für Outsider Art
und zeitgenössische Kunst



AUSSTELLUNGEN 2020

Wellenlänge

16. Februar – 29. März 2020

Die Werkschau vermittelt über unterschiedlichste Medien – Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und Film – den kreativen Dialog mit psychiatrischen Situationen. 18 Studenten der Kunstakademie Münster beschäftigen sich mit dem sozialen Kontext der Psychiatrie. Dabei geht es um die Frage, ob eine Wellenlänge zwischen Kunst und Psychiatrie besteht. Gibt es Parameter, nach denen wir beides wahrnehmen und wenn ja, wo liegen sie, wer legt sie fest? Was für Interaktionen und Interferenzen ergeben sich? Schwingen beide ähnlich oder antworten sie einander? Die Ausstellung lädt ein, diesen Fragen nachzugehen.

„In der Meeresweite meiner Seele...“

5. April – 1. Juni 2020

Der Raum vor unserem inneren Auge ist unermesslich. „In der Meeresweite meiner Seele ist alles voll von Bildern großer Dinge... und da begegne ich auch mir selbst“, sagte vor gut 1700 Jahren der Theologe Augustinus. Das Kunsthaus zeigt Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern, die in Malerei, Zeichnung und Objekten diese inneren Bilder, Begegnungen und Empfindungen eindrücklich sichtbar machen. Dabei werden Vorstellungen von Kreativität und Sexualität, von Selbstwahrnehmung und Fremderfahrung aufgerufen und im Sehen an unsere Einbildungskraft zurückgegeben.

Das Kunsthaus Kannen

Outsider Art und zeitgenössische Kunst

Inmitten der grünen Parklandschaft des Münsterlandes, in unmittelbarer Nähe zum Dortmund-Ems-Kanal und hervorragend an dessen weitläufiges Radfahrnetz angeschlossen, liegt das Kunsthaus Kannen zwischen Lüdinghausen und Münster. Dort ist es seit 1996 in den Klinikkomplex der Alexianer Münster GmbH eingegliedert. Die Entstehung des Kunsthauses Kannen geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den frühen 80er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Die künstlerischen Arbeiten überzeugten so sehr, dass die Errichtung eines Kunsthauses Sinn machte.



Klaus Mücke

So hat das Kunsthaus Kannen im Laufe der Jahre nicht nur an Raum, sondern auch als Ort der Begegnung und des Austausches an Ansehen gewonnen. Durch zahlreiche Ausstellungen und die internationale Zusammenarbeit mit Außenseiterkünstlern sowie professionellen Künstlern bildet das Kunsthaus Kannen eine Begegnungsstätte für zeitgenössische Kunst und Outsider Art.

Im Jahr 2000 konnte ein großzügig angelegter, behindertengerechter 620 qm großer Neubau eingeweiht werden. Dieser vereint Ateliers, Archiv und einen großen Ausstellungssaal unter einem Dach. Neben dem regelmäßigen Ausstellungsbetrieb bietet das Haus viel Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, Outsider Art sowie Art Brut. Heute ist das Kunsthaus Kannen fest in die Museumslandschaft und in das kulturelle Angebot der Stadt Münster eingebettet.



Ausstellungssaal 2016

Hans Jürgen Fränzer

Atelier

Den Künstlern des Kunsthauses Kannen stehen auf 150 qm drei Mal- und Zeichenateliers mit insgesamt 15 Atelierplätzen sowie ein Werkraum zur Verfügung. Unter der fachlichen Betreuung ausgebildeter Kunsttherapeuten haben hier psychisch kranke und geistig behinderte Menschen aus dem Alexianer-Wohnbereich die Möglichkeit, ihr künstlerisches Talent frei zu entfalten und durch das Erlernen verschiedener Techniken weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus besteht für die Ateliermitglieder im Rahmen von Workshops die Möglichkeit, mit Künstlern aus anderen Ateliers sowie externen professionellen Künstlern zusammenzuarbeiten und ihren Erfahrungshorizont im gemeinsamen Arbeiten zu erweitern. Entstanden ist eine Ateliergemeinschaft, in der jeder seine eigene Bildsprache und seinen persönlichen Stil entfalten kann. In einem förderlichen Klima von Wertschätzung und Akzeptanz entstehen hier Bilder, Skulpturen, Zeichnungen, Figuren und Aktionen.

Sammlung

Während der frühen künstlerischen Förderung von Langzeitpatienten entwickelte sich in den letzten 35 Jahren aus der Fülle des gesammelten Bildmaterials eine Sammlung von nunmehr über 5000 Werken, aus deren Fundus das Kunsthaus Kannen kontinuierlich Ausstellungen im In- und Ausland organisiert und präsentiert. Der Bestand der Sammlung umfasst neben Zeichnungen und Malereien auch skulpturale Objekte. Als integrative Begegnungsstätte steht das Kunsthaus mit seinem Atelier- und Ausstellungsbetrieb, einer kleinen Fachbibliothek und einem Museumsshop jedem Interessierten offen.



Das neue Kunsthaus Kannen Buch mit DVD stellt 45 Künstler vor, die seit nunmehr zwei Generationen im Kunsthaus arbeiten. Kerber Verlag, 304 Seiten, ISBN 978-3-7356-0303-6 für 35,-€